

Anmeldung zur Fortbildung

Schwarz oder weiß... – Leben mit Borderline

Pädagogische Arbeit mit jungen Frauen und Müttern
mit Borderline-Persönlichkeitsstörung

30. November 2012 von 10:00 - 17:00 Uhr

Veranstalterin:

biff Lübeck e.V.: Tel.: 0451 7060202 - Fax: 0451 7060203
Email: info@biff-luebeck.de

Veranstaltungsort:

Jugendherberge Lübeck, Am Gertrudenkirchhof 4, 23568 Lübeck

Kosten 120,- € inkl. Mittagessen und Getränke

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 120,- € habe ich auf das Konto der
biff e.V., Sparkasse zu Lübeck, Kto. 1064070, BLZ 230 501 01 überwiesen.

Name: _____

Einrichtung: _____

Straße: _____

Ort: _____

Email: _____

Telefon tagsüber: _____

Essenswunsch: vegetarisch mit Fleisch

Datum _____ Unterschrift _____

DIE ANMELDUNG WIRD ERST NACH EINGANG DER
TEILNAHMEGEBÜHR VERBINDLICH –TeilnehmerInnenbegrenzung-

Bei Absage ab 14 Tage vor Beginn der Fortbildung ist keine Rückerstattung der Teil-
nahmegebühr möglich, es sei denn, es wird ein/e ErsatzteilnehmerIn gestellt.

biff

BERATUNG UND
INFORMATION
FÜR FRAUEN
LÜBECK E.V.

Mühlenbrücke 17
23552 Lübeck
Tel.: 0451/7060202
Fax: 0451/7060203

Mail: info@biff-luebeck.de
www.biff-luebeck.de

Schwarz oder weiß... Leben mit Borderline

**Pädagogische Arbeit mit jungen Frauen und Müttern
mit Borderline-Persönlichkeitsstörung**

**Fortbildung mit Regina Sänger und Margarete Udolf
Psychologische Praxis für Beratung und
Traumapädagogik Bremen**

am 30. November 2012

Schwarz oder weiß... – Leben mit Borderline

Pädagogische Arbeit mit jungen Frauen und Müttern mit Borderline-Persönlichkeitsstörung

Junge Frauen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung zeigen extreme Verhaltensweisen sowie heftige Stimmungsschwankungen, die ihrer Umgebung unverständlich erscheinen und emotional nur sehr schwer auszuhalten sind.

Sie neigen dazu emotionale Impulse ohne Berücksichtigung von Konsequenzen auszuagieren. Ihre zwischenmenschlichen Beziehungen pendeln zwischen Idealisierung und Entwertung und sind von emotionalen Krisen -auch mit Selbstverletzungen und Suiziddrohungen- gekennzeichnet.

Wie bei anderen psychischen Störungen ist bei Borderline-erkrankten Müttern die Erziehungskompetenz manchmal bis hin zur Kindeswohlgefährdung beeinträchtigt.

Die Borderline-Dynamik stellt pädagogische und psychologische Fachkräfte immer wieder vor große Herausforderungen, zum einen bezüglich der eigenen Abgrenzung, zum anderen in Bezug auf die Gestaltung geeigneter Unterstützung.

Ziel der Fortbildung ist die Vermittlung eines tiefgehenden Verständnisses der Borderline-Dynamik sowie die Erarbeitung entsprechender Handlungsstrategien.

Das Seminar richtet sich insbesondere an MitarbeiterInnen der ambulanten und stationären Kinder- und Jugendhilfe, aus Beratungskontexten sowie dem therapeutischen Feld.

Inhalt:

1. Einführung in das Borderline-Syndrom
 - typische Verhaltensweisen, Symptome und Abwehrmechanismen
 - Störungsbild und Diagnose
 - Ursachen und Entstehungshypothesen
2. Borderline als Beziehungsmuster
 - Auswirkungen der Erkrankung auf Familie, Partner und soziale Beziehungen
 - Auswirkungen auf Kinder
 - Auswirkungen auf die HelferInnen
3. Unterstützungs möglichkeiten im Kontext von Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie Beratung
 - Hilfsangebote für betroffene junge Frauen und Mütter
 - Hilfsangebote für Angehörige
 - Grenzen der Unterstützung
4. Selbstfürsorge in der Arbeit mit Borderline-Klientinnen
 - persönliche Selbstfürsorge und Abgrenzung im Kontakt

Referentinnen:



Regina Sänger, Dipl.-Psychologin und Gestalttherapeutin, und Margarete Udolf, Dipl.-Psychologin und Fachberaterin für Psychotraumatologie, leiten die *Psychotherapeutische Praxis für Beratung und Traumapädagogik* in Bremen.